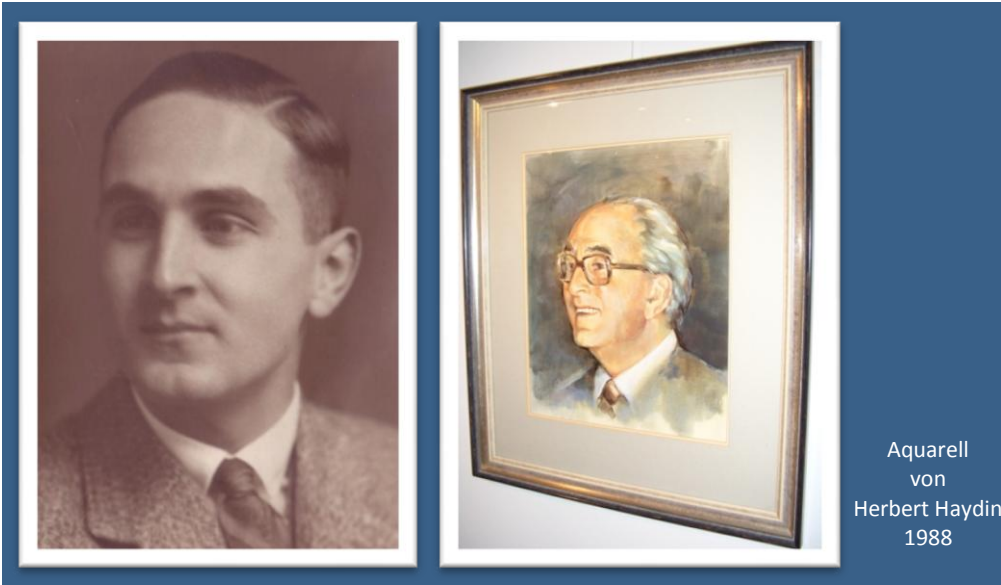


Dr. Karl Linck (1904-1988)



Die Erfolgsgeschichte der Unternehmerfamilie Linck

Zwei Generationen lang führte die Familie Linck das Marmoritwerk in Bensheim-Hochstädten, das sich vor allem durch seinen erfolgreichen MARMORIT-Trockenmörtel seit 1928 in der Branche einen Namen gemacht hatte.

Dr. Karl Linck übernahm nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft und dem Tod seines Vaters 1945 den Betrieb. Von diesem Moment an versuchte er an den Erfolg seines Vaters anzuknüpfen. Da er in den folgenden Jahren alle Betriebsanlagen und Gebäude erneuerte bzw. modernisierte, konnte er die Produktion um ein Mehrfaches steigern. Im Jahr 1965 feierte das Unternehmen „Hundert Jahre Auerbacher Marmor-Bergbau“ mit der Belegschaft und zahlreichen Gästen. Nach jahrzehntelangen, erfolgreichen Geschäftsjahren verkaufte Dr. Karl Linck 1973 sein Werk an die Koch Kalk + Bau GmbH, die nach neun Jahren von der Firmengruppe Knauf übernommen wurde. Im Laufe der letzten Jahre war das ehemalige Marmoritwerk als Standort für

die Firma Knauf nicht mehr effizient genug. Das hatte zur Folge, dass diese Produktionsstätte am 31.3.2008 endgültig geschlossen wurde und eine 143-jährige Werksgeschichte ihr Ende fand.

Im Jahre 1997 ehrte der Stadtteil Hochstädten Dr. Karl Linck für sein Lebenswerk und die damit verbundenen Verdienste, indem eine neue Straße den Namen „Dr.-Linck-Weg“ erhielt. Noch heute ist sein soziales Engagement in der Erinnerung der Hochstädter Bürger lebendig geblieben. Die kunstvoll gestaltete Fassade des Firmengebäudes und der Bergmann zum 100-jährigen Jubiläum 1965 am Haus der ehemaligen Betriebswohnungen, beides entworfen vom Künstler Reinhold Schön, sind mittlerweile alle dem Abriss zum Opfer gefallen.

Karl Linck starb 1988 und wurde unter großer Anteilnahme auf dem Bergfriedhof in Auerbach beigesetzt. Seine Frau erreichte ein hohes Alter und verstarb nur wenige Monate vor ihrem 100. Geburtstag.

Literatur

- Geschichtsblätter Kreis Bergstraße, Band 42, Die erfolgreiche Geschichte der Unternehmerfamilie Linck, Claudia Sosniak
- „Hundert Jahre Auerbacher Marmor-Bergbau, 1865-1956“, Auerbacher Marmor und Kalkgewinnung Marmoritwerk Dr. L. Linck
- „Wachsen und Werden – Biografie der Unternehmerfamilie Knauf“, S.220

Lebensdaten:

- **Geburt:**
11. Juni 1904 in Viersen
- **Eltern:**
Dr. Ludwig Linck (1867-1945) und Else Fabricius (1878-1940)
- **Eckdaten:**
Studium Volkswirtschaft, Promotion an der Uni Frankfurt, 1929 Marmoritwerk, Weiterentwicklung des Trockenmörtels, Wehrdienst 2. Weltkrieg 1945 Übernahme des Betriebes 1973 Verkauf an Koch Kalk + Bau GmbH
- **Heirat:**
2. Dezember 1938 in FFM mit Hildegard Wilhelm (1907-2006)
- **Kinder:**
Gisela (*1940)
- **Tod:**
6. Juni 1988 Heppenheim
- **Bestattung:**
Bergfriedhof Bensheim-Auerbach



Hildegard Wilhelm (1907- 2006)